



Buchvorstellung und Podiumsdiskussion

Mark Blyth: **Wie Europa sich kaputtspart –**

Die gescheiterte Idee der Austeritätspolitik

11. November 2014, 18.15 Uhr, FES Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

GRADUATE SCHOOL
OF NORTH AMERICAN STUDIES

Nach der Finanzmarktkrise, der großen Rezession und der Eurokrise wurden schuldenfinanzierte Staatsausgaben als das Hauptübel und das größte Hindernis für neues Wachstum in Europa dargestellt. Nachdem im Zuge der Konjunkturprogramme und Bankenrettung die Staatsverschuldung überall stark angestiegen ist, wird seit einigen Jahren vor allem den Krisenländern der Eurozone eine harte Sparpolitik verordnet. Austerität soll Europa aus der Krise retten. Trotz oder wegen der Sparpolitiken hat sich die wirtschaftliche Situation jedoch weiter verschärft. Die Schuldenstände sind weiter angestiegen, das Wachstum ist eingebrochen, und die Arbeitslosigkeit, vor allem unter Jugendlichen, hat in Südeuropa ein erschreckendes Niveau erreicht. Gegenwärtig scheinen nun auch die Vorreiter der Austeritätspolitik, insbesondere Deutschland, die Folgen in Form sinkender Wachstumsraten zunehmend zu spüren.

Mark Blyth entlarvt in seinem Buch „Wie Europa sich kaputtspart – Die gescheiterte Idee der Austeritätspolitik“ Sparpolitik als einen gefährlichen Irrweg im Dienste konservativer Politik und wirtschaftlicher Interessen. Er zeigt, dass sich die Austeritätspolitik auf fehlerhafte Statistiken und fragwürdige Theorien beruft. Die wenigen so genannten Erfolgsgeschichten einer expansiven Haushaltskonsolidierung sind seinen Ausführungen zufolge Sonderbedingungen geschuldet, die in der Eurozone heute nicht anzutreffen sind. Selbst dort, wo wieder ein leichter Aufschwung zu beobachten ist, würde es lange dauern, bis das Vorkrisenniveau an Einkommen und Beschäftigung wieder erreicht ist. Die in der Zwischenzeit eingetretene Entwertung von Kapital und Qualifikationen führe zu unwiederbringlichen Wachstumsverlusten. Austeritätspolitik gefährde daher den Wohlstand und untergrabe die Demokratie.

Der gebürtige Schotte Mark Blyth ist Professor für Internationale Politische Ökonomie an der Brown University in Providence. Aufgrund zahlreicher Gastprofessuren in Europa, zuletzt an der Graduiertenschule für Nordamerikastudien der Freien Universität Berlin, ist er mit den Austeritätsdebatten auf beiden Kontinenten bestens vertraut. Sein Buch war ein Riesenerfolg in England und den USA und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Es ist nun in einer von Boris Vormann übersetzten und erweiterten Fassung in Deutschland beim Verlag J.H.W. Dietz mit Unterstützung der Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung erschienen. Sie sind herzlich zur Vorstellung der deutschen Fassung des Buches eingeladen, und wir würden uns freuen, wenn Sie sich an der Diskussion mit dem Autor und weiteren Expert_innen beteiligen würden.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 7.11.2014** per Mail an tagung@fes.de oder per Fax an **030 269 35 9229**.

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.

Tagungsinformationen

Tagungsleitung

Markus Schreyer

Friedrich-Ebert-Stiftung

Referent für Allgemeine Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie für Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik

Markus.Schreyer@fes.de

Tagungsorganisation

Irin Nickel

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin-Tiergarten

Tel.: 030 269 35 8318

Fax: 030 269 35 9229

Irin.Nickel@fes.de



Informationen zur FES,
Abt. Wirtschafts- und
Sozialpolitik:

www.fes.de/wiso

Informationen zur GSNAS und
dem John-F.-Kennedy-Institut:

www.jfki.fu-berlin.de

Die Veranstaltung wird mit Mitteln der DKLB-Stiftung gefördert.

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

GS NAS

18.15 Uhr **Begrüßung**

Dr. Andrä Gärber

Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Boris Vormann

Übersetzer und GSNAS Postdoctoral Fellow, Abteilung Politik, John-F.-Kennedy-Institut, FU Berlin

18.30 Uhr **Vorstellung des Buches durch den Autor**

Prof. Dr. Mark Blyth

Professor für Internationale Politische Ökonomie an der Brown University

**Wie Europa sich kaputtspart –
Die gescheiterte Idee der Austeritätspolitik**

Kommentierung aus politischer Sicht

Carsten Schneider, MdB

Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

19.15 Uhr **Podiums- und Plenumsdiskussion**

Prof. Dr. Mark Blyth

Professor für Internationale Politische Ökonomie an der Brown University

Dr. Günter Lambertz

Leiter der Vertretung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) bei der Europäischen Union

Carsten Schneider, MdB

Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für Haushalt, Finanzen und Euro

Jakob von Weizsäcker, MdEP

Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung

Moderation

Ulrike Herrmann, taz

20.30 Uhr **Ende der Veranstaltung und Ausklang bei einem Imbiss**

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt und wird simultan übersetzt.

Wegbeschreibung

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung

Haus 1

Hiroshimastraße 17
10785 Berlin



Fahrverbindungen

Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergarten

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte frühzeitig vor der Veranstaltung an uns.



Anmeldebogen

Bitte melden Sie sich per Fax oder E-Mail bis spätestens zum 7. November 2014 verbindlich an.

Anmeldung per E-Mail: **tagung@fes.de**, Anmeldung per Fax: **030 269 35 9229**

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion

Mark Blyth:

Wie Europa sich kaputtspart – Die gescheiterte Idee der Austeritätspolitik

Dienstag, 11. November 2014, 18.15 bis 20.30 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Konferenzsaal, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Achtung: geänderter
Veranstaltungsort

☐

Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil

☐

Ich möchte keine Einladungen mehr erhalten

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

☐

Ich melde zusätzlich/an meiner Stelle an:

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift